



Schwingervereinigung Oberaargau

Die Vereinigung der Oberaargauer Schwingerveteranen und Schwingerfreunde

1950 – 2025 • 75 Jahre

Jahresbericht des Obmanns für das Vereinsjahr 2024/25

Einleitung

Im Jahr 2024 prägten die Vorbereitungen für unser Jubiläumsjahr und für die neue Satzung die Arbeiten der Obmannschaft. Dabei hat sich die Obmannschaft zu einem tollen Team weiterentwickelt, geprägt von vielen kreativen Ideen und grosser Tatkraft. Wir hielten drei Vorstandssitzungen und zusätzliche Sitzungen zum Jubiläum ab. Das Allermeiste konnte jedoch im Homeoffice sowie über E-Mail und Telefon erledigt werden.

Vereinsjahr

Nach der gelungenen **Jahrestagung** 2024 in Herzogenbuchsee, die trotz Fasnacht gut besucht war, konnten wir uns an die Umsetzung der von uns und von euch bewilligten Ziele machen.

Die Obmannschaft gab Vollgas, und die ersten Resultate konnten mit der Einladung und Zustellung der **Jubiläumsbroschüre** präsentiert werden. Unser Redaktor, Kaspar, Stefan liess seine Erfahrung spielen, und wir können eine gelungene Schrift in hoher Qualität präsentieren.

Was ist das Ziel dieser Schrift? Wir wollen die Arbeit unserer Gründer und deren Nachfolger festhalten und ehren. Wir zollen Respekt und verbeugen uns in Demut, dass sie die Gruppe Oberaargau stets weiterentwickelt haben. Weiter ist es das Ziel, die Leistungen unserer Mitglieder aufzuzeigen. Da unser Budget beschränkt war und der Säckelmeister klare Vorgaben gab, konnte nur die Spitze des Eisberges aufgeführt werden. Wer die Schrift genau liest, weiss, dass alle Mitglieder ihren Anteil geleistet haben.

Es ist keine Chronik! Diese Aufgabe hat der OSV. Eine Randnotiz: Ein Exemplar konnte bei der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern hinterlegt werden.

Ein weiteres Projekt war die Weiterentwicklung der **Online-Medien**, die von unserem Schryber betreuten Auftritte Internet, Facebook, Instagram sowie dem von Säckelmeister Jörg Ueli unterhaltenen YouTube-Kanal. Unsere Webseite kann von allen eingesehen werden, die über einen Internetanschluss verfügen. Stefan orientiert dort über alles, was unsere Mitglieder interessieren könnte. Das Projekt sehen wir als Investition in die Zukunft.

Aus den Zahlen des Säckelmeisters werden wir sehen, dass das **Budget** aufgrund unserer Jubiläumsaktivitäten zunächst dunkelrote Zahlen aufwies. Dank unseren Freunden, Gönnern, Sponsoren und Mitgliedern sowie dem OSV und den Schwingklubs im Oberaargau konnten wir die Zahlen ausgleichen und ihr könnt den heutigen Tag geniessen.

Im Oktober feierte der **OSV** sein **125**-jähriges Bestehen. Es war ein rundum gelungener Anlass mit einer schönen Festschrift. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals herzlich.

Der **Schwingerjass Oberaargau** von letzter Woche bei Mitglied Schranz Gody im Löwen Kernenried verlief sehr gut. Dies ist das namentlich das Verdienst unseres eingespielten Helferteams mit Jörg Therese, Rüfenacht Trudi, Stucki Silvia, Seeholzer Vroni, Siegenthaler

Robert, der Obmannschaft und des Löwen-Teams. Einen herzlichen Dank an alle! Mit 108 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten wir eine gute Grösse. Alle erhielten einen Preis. Von den Teilnehmern erhielten wir Rückmeldungen, wonach es bei uns gemütlich sei und der Gabentempel eine super Auswahl biete.

Ehrungen und Begleitungen

Auch im Jahr 2024 durften wir wieder **hohe Geburtstage** von Mitgliedern feiern:

- Wittwer Fritz feierte den 95. Geburtstag.
- 90 Jahre alt wurde Wittwer Franz.
- 5 Mitglieder sind ins 85. Lebensjahr eingetreten und gleich 8 Mitglieder ins 80.
- Wir haben allen mit unserer exklusiven Geburtstagskarte gratuliert und erhielten oft positive Rückmeldungen.

Todesfälle: 2024 mussten wir uns leider von vier Kameraden verabschieden:

- **Fuhrer Hansueli** aus Herzogenbuchsee wurde 75 Jahre alt. Er war Ehrenmitglied im Schwingklub Herzogenbuchsee. Selber hat er nicht geschwungen, machte sich aber als «Chrapfer» verdient. Fast 30 Jahre war der gelernte Maurerpolier Werkhof-Chef in Herzogenbuchsee. Der frühere «Buregiel» war ebenso Marktchef für den Warenmarkt in Buchsi sowie verantwortlich für den Viehmarkt und die Tierschauen.
- **Spielmann Ferdinand** aus Hindelbank wurde 85-jährig. Er war ein eifriger Schwingfestbesucher. Mit 14 Jahren besuchte er Jungschwingertage und wechselte danach zum Nationalturnen, wo er den Kranz am Solothurner Nationalturntag gewann. In Hindelbank baute er ein Elektrogeschäft auf und entwickelte sich zu einem erfolgreichen Unternehmer. Unsere Vereinigung unterstützte er bis zuletzt grosszügig.
- **Wüthrich Hansruedi** aus Niederbipp verstarb kurz nach dem 80. Geburtstag unerwartet. Er war Schwinger und Nationalturner mit Leib und Seele. Er engagierte sich im Schwingklub Niederbipp und war auch dessen Präsident. Bei uns war er stolzes Mitglied und erschien auch bei den Anlässen, so an der letztjährigen Jahrestagung.
- **Lienhart Hans** aus Huttwil, konnte noch den 85. Geburtstag feiern. Trotz seiner Leiden wirkte er aufgestellt. Das Mitglied des Schwingklubs Huttwil war Jung- und Aktivschwinger. Bei den Nationalturnern errang er Kranzerfolge. Sein Vater Ernst war Bäcker in Huttwil und gehörte von 1956 bis 59 unserer Obmannschaft als Schryber an.
- Wir gedenken unseren Verstorben in ehrendem Andenken.
- Das Jodeltrio singt das Lied «E liebe Mönsch» von Emil Wallimann.
- Ich bitte euch, nach dem Stück auf Applaus zu verzichten.

Schwingen aus Oberaargauer Sicht

Der Schwingbetrieb im Oberaargau konnte wie geplant durchgeführt werden: Trainingslager für den Nachwuchs und die Aktiven, Hallen- und Klubschwinget sowie die Kranzfeste.

Herausgestochen sind die Feste in Burgdorf mit dem Triple. Der Schwingklub Burgdorf führte das Oberaargauische, das Emmentalische und das Berner Kantonale auf dem gleichen Areal durch. Von unseren Mitgliedern waren viele in leitender Funktion oder als Helfer dabei, was uns stolz macht.

Was fast vergessen worden ist, der Schwingklub Huttwil hat unter der Leitung von Schwarz Simon ebenfalls ein Double durchgeführt: der Oberaarg. Nachwuchsschwingertag und den Bernisch-Kant. Nachwuchsschwingertag. Wir gratulieren! Ohne die Durchführung der Nachwuchsanlässe gibt es keine erfolgreiche Verbände.

Am ENST in Sion hat ein Oberaargauer den Doppelzweig gewonnen.

Bei den Aktiven konnte man feststellen, dass sich der OSV nach Ausfällen grundlegend neu ausrichten muss und nun die Chance hat, einen Neubeginn zu planen. Die Finanzen sind vorhanden. Über die Entwicklung in den Klubs und dem Verband werden die jeweiligen Vertreter heute Auskunft geben.

Ausblick

Wir sind voll in unserem Jubiläumsjahr angekommen und feiern heute den Höhepunkt. Aus diesem Grund halten wir heute eine Jubiläumstagung in erweitertem Kreis ab. Zahlreiche Mitglieder haben ihre Partnerin mitgenommen, was erstmalig ist.

Den zweiten Jubiläumsanlass organisieren wir an unserem 75. Gründungstag, dem 19. November dieses Jahres im Hirschenbad in Langenthal, unserem Gründungslokal. Anfang Herbst wird die Einladung verschickt. Es wird am Nachmittag ein Apéro organisiert mit einer kleinen Überraschung!

Abschluss

Geschätzte Anwesende, die Obmannschaft bedankt sich für eure Unterstützung und das Interesse an unserer Vereinigung. Das Jahr 2024 war reich befrachtet, wir haben die Herausforderung gerne angenommen!

Euer Obmann

Otto A. Seeholzer

Münchenbuchsee, 14.02.2025